

Zeitschrift:	Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria
Herausgeber:	Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Band:	115 (2023)
Heft:	2
Rubrik:	Jahresbericht 2022 des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes = Rapport annuel 2022 de l'Association suisse pour l'aménagement des eaux

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Jahresbericht 2022

des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes

Rapport annuel 2022

de l'Association suisse pour l'aménagement des eaux

Umfeld

Ernüchterung, Frustration und gewaltige Herausforderungen – diese drei Begriffe könnten in aller Kürze das Jahr 2022 zusammenfassen. Für uns alle überraschend findet auf europäischem Boden wieder ein monatelanger Krieg statt, der mit seinen Bildern und Berichterstattungen uns täglich erschüttert. Durch die Invasion der russischen Truppen auf die Ukraine und der raschen Besetzung von mehreren Landesteilen erreichen uns ständig Bilder, welche die Grausamkeit des Krieges zeigen, wie wir sie aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts durch die beiden Weltkriege aus Dokumentationen kennen. Als Gegenreaktion auf diesen Angriff ergriffen westliche Staaten umgehend Handelsbeschränkungen mit Russland, was gleichzeitig aufzeigte, wie abhängig wir in einzelnen europäischen Staaten von russischen Gaslieferungen geworden sind. Der bewusste Verzicht auf diese Lieferungen führten zu Knappheit in der Gasversorgung und zu permanenten Preissteigerungen, welche auch den Strommarkt beeinflussten. Die hydrologischen Verhältnisse in der Schweiz verstärkten diese Situation noch zusätzlich. Die spärlichen Niederschläge und die langandauernde Trockenheit und hohen Temperaturen führten nebst sehr warmen Gewässern und teilweise ausgetrockneten Bächen und Flüssen dazu, dass sich die Füllstandskurve der Stauseen gegen den unteren Rand der langjährigen Messwerte bewegten, im Tessin diesen sogar deutlich unterschritten. Eine Mangellage in der Versorgung mit Gas und Strom zeichnete sich ab, was bisher undenkbar war. Auf allen Ebenen wurde während Monaten eng zusammenarbeitet und Massnahmen entwickelt, um die Folgen eines Versorgungsengpasses minimieren zu können. Der Bund hat erstmalig eine Wasserkraftreserve in Speicherseen auktioniert und dabei 400 GWh vertraglich abgesichert. In einer Notverordnung wurden Kraftwerken, die nach 1992 konzessioniert wurden, angeordnet, ihre Restwassermenge im Winterhalbjahr auf das Minimum gem. Art. 31 Abs. 1 GSchG zu reduzieren. Zudem hat der Bund den Auftrag erteilt, in Birr ein Reservekraftwerk mit einer Leistung von 250 MW zu bauen, das mit Öl oder Gas betrieben werden kann. Betrachtet man den Ölverbrauch und den CO₂-Ausstoss dieses Kraftwerks an einem einzigen Tag, so stellt sich deutlich die Frage, ob sich die Schweizer Energiepolitik zwischen Ausbau/Nutzen und Schutz nicht total verfangen hat. Der Ständerat hat in der Herbstsession diese Problematik erkannt und in der Debatte zum Mantelerlass (Revision EnG und StromVG) einige Weichen neu gestellt.

Ausblick

Die milden Wintermonate und die erfolgreich befolgten Sparappelle gestatteten es, die Gasspeicher im Ausland und die Füllstände der Schweizer Speicherseen auf einem überdurchschnitt-

Contexte

Désillusion, frustration et immenses défis: ces trois termes pourraient résumer l'année 2022 en quelques mots. À notre grande surprise, une guerre qui dure depuis des mois se déroule sur le sol européen, dont les images et les reportages nous bouleversent quotidiennement. Avec l'invasion de l'Ukraine par les troupes russes et l'occupation rapide de plusieurs régions du pays, nous recevons constamment des images qui montrent l'atrocité de la guerre, comme nous la connaissons à travers des documentaires sur la première moitié du XXe siècle et les deux guerres mondiales. En réaction à cette attaque, les pays occidentaux ont immédiatement imposé des restrictions commerciales à la Russie, montrant également à quel point nous étions devenus dépendants des livraisons de gaz russe dans certains pays européens. Le renoncement délibéré de ces livraisons a entraîné une pénurie d'approvisionnement en gaz et des hausses de prix permanentes, affectant également le marché de l'électricité. Les conditions hydrologiques en Suisse ont encore aggravé cette situation. Les rares précipitations, la sécheresse prolongée et les températures élevées ont eu pour conséquence, outre des cours d'eau très chauds et des ruisseaux en partie asséchés, que la courbe du niveau de remplissage des lacs de retenue s'est rapprochée de la limite inférieure des valeurs mesurées à long terme, et même nettement en-dessous de cette limite au Tessin. Une situation de pénurie dans l'approvisionnement en gaz et en électricité est apparue, ce qui était impensable jusqu'à présent. Pendant des mois, une étroite collaboration s'est instaurée à tous les niveaux et des mesures ont été développées afin de pouvoir minimiser les conséquences d'une pénurie d'approvisionnement. Pour la première fois, la Confédération a mis aux enchères une réserve hydroélectrique dans des lacs d'accumulation et a ainsi sécurisé contractuellement 400 GWh. Dans une ordonnance d'urgence, les centrales dont la concession a été accordée après 1992 ont reçu l'ordre de réduire leur débit résiduel pendant le semestre d'hiver au minimum prévu par l'art. 31, al. 1, LEaux. En outre, la Confédération a ordonné la construction d'une centrale de réserve à Birr d'une puissance totale de 250 MW pouvant être exploitée au pétrole ou au gaz. Si l'on considère la consommation de pétrole et les émissions de CO₂ de cette centrale en une seule journée, la question se pose de savoir si la politique énergétique suisse ne s'est pas totalement emmêlé les pinceaux entre expansion/utilisation et protection. Le Conseil des États a reconnu cette problématique lors de la session d'automne et a posé quelques jalons lors du débat sur l'acte modificateur unique (révision de la LEne et de la LApEl).

Perspectives

La douceur des mois d'hiver et le succès des appels à l'austérité ont permis de maintenir les stocks de gaz à l'étranger et les niveaux de remplissage des lacs d'accumulation en Suisse à un



lich hohen Niveau zu halten. Das Eintreten einer Mangellage konnte bereits im Januar durch die Elcom entschärft werden. Die Debatte zum Mantelerlass wird nach einer intensiven Vorberatung durch die UREK-N in der Frühjahressession im Nationalrat geführt. Wie die Steigerung der Versorgungssicherheit, der beschleunigte Ausbau der inländischen Stromproduktion und die Beschleunigung von Bewilligungsverfahren im Detail ausgestaltet werden soll, darauf dürfen wir gespannt sein.

Tätigkeiten des Verbandes

Hauptversammlung

Die neu eröffnete Trauffer Erlebniswelt in Hofstetten bei Brienz, welche bekannt ist für die geschnitzten Holzkühe, bot ein einmaliges Ambiente zur Durchführung unserer Jahrestagung und Hauptversammlung. Über 100 Mitglieder verfolgten die Tagung unter dem Motto «Wasser! Mit oder ohne...». Das Spannungsfeld zwischen dem Ausbau erneuerbarer Energien im alpinen Raum, wo latent auch Naturgefahren lauern und aus diesem Grund das Wasser für eine Berggemeinde zugleich Fluch und Segen sein kann, wurde durch mehrere Referate ausgeleuchtet. Abschliessend präsentierte uns der Präsident der Elcom, Werner Luginbühl, die verschiedenen Herausforderungen und Massnahmen, welche alle Akteure zur Vermeidung einer Mangellage beschäftigen. In der anschliessenden Hauptversammlung ging unser Präsident, Nationalrat Albert Rösti, in seiner Präsidialansprache auf die unsichere Versorgungslage ein und würdigte darin die Rolle der Wasserkraft. Die statutarischen Geschäfte wurden alle gemäss den Anträgen des Vorstands beschlossen.

Der zweite Teil der Tagung fand im Grimselgebiet statt. Nach einem gemütlichen Apéro und Abendessen im Hotel Grimsel Hospiz fand am Folgetag eine Exkursion zur Baustelle der neuen Spitalammabau, in die Kraftwerke an der Handeck und zum Gelmersee statt. Dieses abwechslungsreiche Programm und die verschiedenen Fachvorträge im Gelände konnten nur dank der grosszügigen Unterstützung durch die Kraftwerke Oberhasli durchgeführt werden.

Vorstand

Der Vorstand des SWV, dem aktuell 23 Personen angehören, tagt in der Regel einmal jährlich. Zu den wichtigen statutarischen Geschäften nebst der Vorbereitung der Hauptversammlung gehören die Wahlen in die ständigen Kommissionen des Verbands. So standen auch in diesem Jahr drei Wahlgeschäfte an. In der Kommission für Hochwasserschutz (KOHS) erklärte Markus Zimmermann, Universität Bern, auf Grund seiner Pensionierung seinen Rücktritt. Als Ersatz wurden gleich zwei Personen aus den Hochschulkreisen gewählt, nämlich Jolanda Jenzer Althaus von der Berner Fachhochschule und Andreas Zischg von der Universität Bern.

Bei der Kommission Hydrosuisse teilte Michael Roth auf Grund seines Stellenwechsels den Rücktritt mit. An seiner Stelle als Vertreter eines Partnerwerks wurde Daniel Fischlin, Kraftwerke Oberhasli, in die Kommission gewählt.

Nebst der Behandlung der statutarischen Geschäfte dient die Vorstandssitzung auch dazu, den Verband weiterzuentwickeln und die richtigen Schwerpunkte für die Zukunft zu setzen. So wurden die Ergebnisse der Schwerpunktthemen diskutiert, welche im Vorjahr in Kleingruppen definiert wurden. Mit dem in der Politik stark engagierten Präsidenten gehört selbstverständlich auch die Analyse der laufenden politischen Geschäfte auf die Tagesordnung.

niveau supérieur à la moyenne. L'Elcom a pu désamorcer dès janvier l'émergence d'une situation de pénurie. Le débat sur l'acte modificateur unique sera mené au Conseil national lors de la session de printemps, après un examen préliminaire intensif par la CEATE-N. Nous attendons avec impatience les détails concernant l'augmentation de la sécurité d'approvisionnement, l'expansion accélérée de la production nationale d'électricité et l'accélération des procédures d'autorisation.

Activités de l'Association

Assemblée générale

Le Trauffer Erlebniswelt récemment ouvert à Hofstetten près de Brienz, connu pour ses vaches en bois sculpté, a offert un cadre unique pour l'organisation de notre symposium annuel et de notre assemblée générale. Plus de 100 membres ont suivi le symposium placé sous le thème «L'eau! Avec ou sans...». Le champs des contraintes entre le développement des énergies renouvelables dans l'espace alpin, où les risques naturels sont latents et où, pour cette raison, l'eau peut à la fois être une malédiction et une bénédiction pour une commune de montagne, a été éclairé par plusieurs présentations. En conclusion, le président de l'Elcom, Werner Luginbühl, nous a présenté les différents défis et mesures auxquels toutes les parties prenantes doivent faire face pour éviter une situation de pénurie. Lors de l'assemblée générale qui a suivi, notre président, le conseiller national Albert Rösti, a abordé dans son discours présidentiel la situation incertaine de l'approvisionnement et a salué le rôle de l'énergie hydraulique. Les affaires statutaires ont toutes été adoptées conformément aux propositions du comité directeur.

La deuxième partie du symposium s'est déroulée dans la région du Grimsel. Après un apéritif et un dîner agréable à l'hôtel Grimsel Hospiz, une excursion a eu lieu le lendemain sur le chantier du nouveau barrage de Spitalamm, aux centrales électriques de la Handeck et au Gelmersee. Ce programme varié et les différentes présentations techniques sur le terrain n'ont pu être réalisés que grâce au généreux soutien des centrales électriques de l'Oberhasli.

Comité

Le comité de l'ASAE, qui compte actuellement 23 membres, se réunit généralement une fois par an. Parmi les affaires statutaires importantes, outre la préparation de l'assemblée générale, figurent les élections aux commissions permanentes de l'Association. Cette année encore, trois élections étaient à l'ordre du jour. Markus Zimmermann, de l'Université de Berne, a démissionné de la Commission pour la protection contre les crues (CIPC) en raison de son départ à la retraite. Deux personnes issues des hautes écoles ont été élues pour le remplacer, à savoir Jolanda Jenzer Althaus de la Haute école spécialisée bernoise et Andreas Zischg de l'Université de Berne.

Au sein de la commission Hydrosuisse, Michael Roth a annoncé sa démission en raison de son changement de poste. Daniel Fischlin, Kraftwerke Oberhasli, a été élu à sa place en tant que représentant d'une entreprise partenaire.

Outre le traitement des affaires statutaires, la séance du comité sert également à développer l'Association et à définir les bonnes priorités pour l'avenir. Les résultats des thèmes prioritaires définis l'année précédente en petits groupes ont ainsi été discutés. Le président étant très engagé en politique, il va de soi que l'analyse des affaires politiques courantes figure également à l'ordre du jour.

Ausschuss

Der Ausschuss, bestehend aus sieben Mitgliedern, vertiefte sich an seinen beiden Sitzungen und insbesondere an der Klausur, welche in Eglisau stattfand, in die vom Vorstand behandelten Themen. Mit der Feststellung, dass zahlreiche Fachthemen durch die Geschäftsstelle und deren Kommissionen kompetent behandelt werden, soll inskünftig die Kommunikation zu einem Fokus-thema werden. Der Nutzen und die Vorteile der Wasserkraft und des Hochwasserschutzes sind permanent der breiten Bevölke-rung über die verschiedensten Kommunikationskanäle zu ver-mitteln. An der zweiten Ausschusssitzung im Dezember konnte unserem Präsidenten persönlich zur Wahl in den Bundesrat gratuliert werden. Gleichzeitig hiess es aber auch, ihn mit grossem Dank für seine geleistete Arbeit als Präsidenten zu verabschieden. Bis zur Wahl eines neuen Präsidenten/einer neuen Präsidentin wird der Vizepräsident den Verband führen.

Bureau du comité

Le bureau du comité, composé de sept membres, a approfondi les thèmes traités par le comité lors de ses deux séances et sur-tout lors de la retraite qui s'est déroulée à Eglisau. Constatant que de nombreux thèmes techniques sont traités avec compétence par le secrétariat de l'Association et ses commissions, la commun-i-cation doit à l'avenir devenir un thème prioritaire. L'utilité et les avantages de l'énergie hydraulique et de la protection contre les crues doivent être communiqués en permanence au grand public par le biais de différents canaux de communication. Lors de la deuxième séance du bureau du comité en décembre, notre pré-sident a été personnellement félicité pour son élection au Conseil fédéral. Il s'agissait aussi de prendre congé de lui en le remerciant chaleureusement pour le travail accompli en tant que président. Jusqu'à l'élection d'un nouveau président ou d'une nouvelle pré-sidente, c'est le vice-président qui dirigera l'Association.



Albert Rösti in den Bundesrat gewählt

Der SWV gratuliert seinem ehemaligen Präsidenten herzlich zur Wahl in den Bundesrat

Mit Spannung und Interesse verfolgte der SWV aufmerksam die Bundesratswahl vom 7. Dezember 2022 – im Wissen, dass die Ausgangslage für den Verband doch einer Win-Win-Situation entspricht. Bei einer Wahl kommt *Albert Rösti*'s Wissen und seine Erfahrung im Gremium des Bundesrates zum Tragen und bei ei-ner Nicht-Wahl kann sich der Schweizerische Wasserwirtschafts-verband weiterhin auf das grosse Engagement des Präsidenten verlassen.

Im Bereich der Wasserwirtschaft und insbesondere auch bei der Steigerung der inländischen Stromproduktion hat *Albert Rösti* wertvolle Arbeit geleistet und sich mit unseren Themen intensiv auseinandergesetzt. Von diesem Wissen und dieser Er-fahrung kann er als Vorsteher des Departements für Umwelt, Ver-kehr, Energie und Kommunikation bestens Gebrauch machen.

Für den SWV heisst es nun einen Nachfolger oder eine Nach-folgerin zu finden und den eingeschlagenen Weg im Sinne der Nachhaltigkeit und Sicherheit für die Stromversorgung sowie den Hochwasserschutz in der Schweiz weiterzugehen.

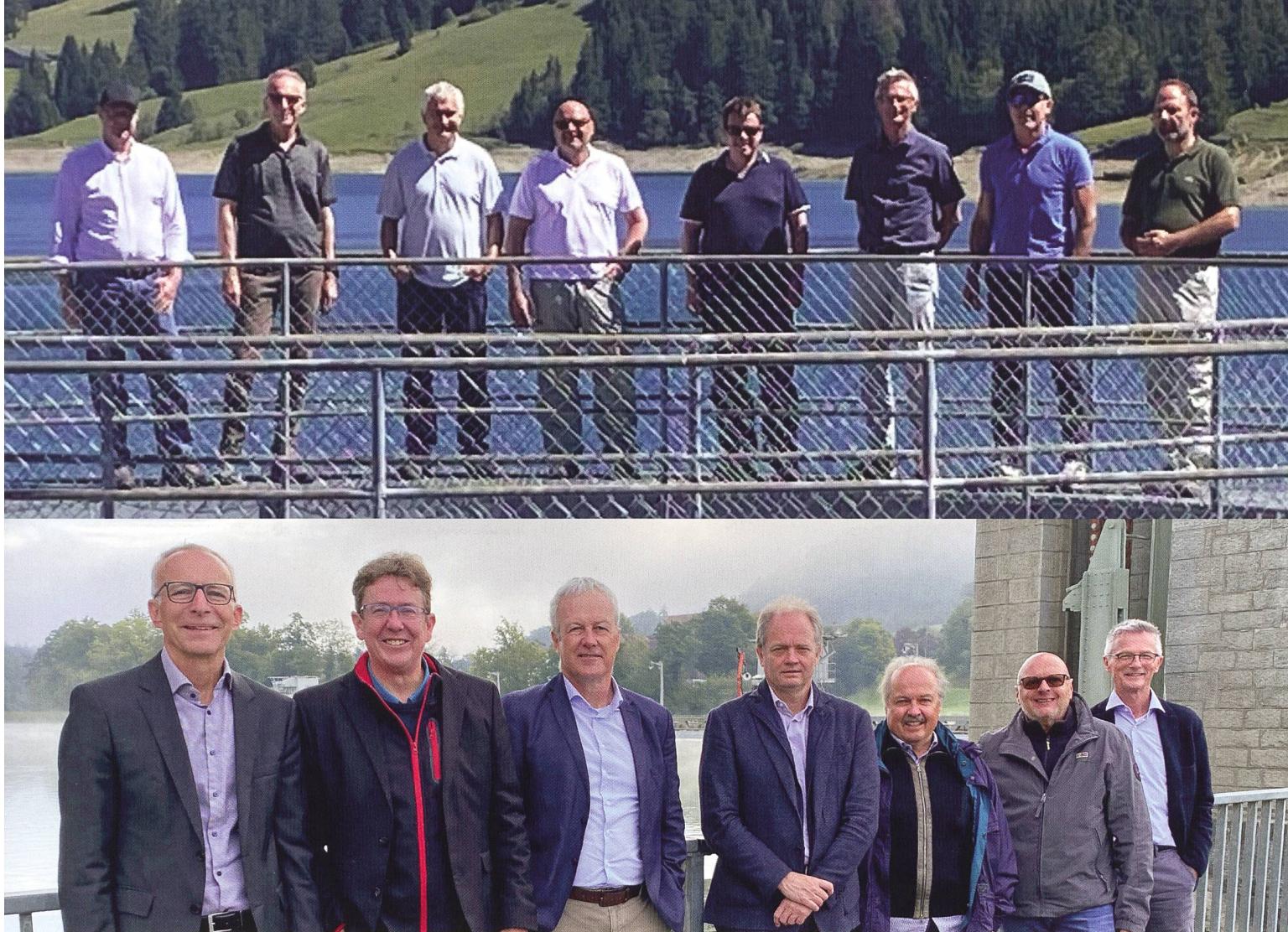
Albert Rösti élu au Conseil fédéral

L'ASAE félicite chaleureusement son ancien président pour son élection au Conseil fédéral.

L'ASAE a suivi avec enthousiasme et intérêt l'élection du Conseil fédéral du 7 décembre 2022 – sachant que la situation de départ correspond tout de même à une situation gagnant-gagnant pour l'Association. En cas d'élection, les connaissances et l'expérience d'*Albert Rösti* au sein du Conseil fédéral seront mises à profit et, en cas de nonélection, l'Association suisse pour l'aménagement des eaux pourra continuer à compter sur le grand engagement de son président.

Dans le domaine de l'aménagement des eaux et en particulier aussi dans celui de l'augmentation de la production nationale d'élec-tricité, *Albert Rösti* a fourni un travail précieux et a traité intensive-ment nos sujets. En tant que chef du Département de l'environnement, des transports, de l'énergie et de la communication, il peut faire un excellent usage de ces connaissances et de cette expérience.

Pour l'ASAE, il s'agit maintenant de trouver un successeur ou une successeure afin de poursuivre sur la voie engagée, dans un esprit de durabilité et de sécurité pour l'approvisionnement en électricité et la protection contre les crues en Suisse.



Kommissionen

Die beiden Fachbereiche des SWV, die Wasserkraft und der Hochwasserschutz, werden je mit einer ständigen Kommission begleitet.

Wichtigste Sitzungsthemen

- Begleiten einer externen juristischen Studie zu offenen Fragen in Bezug auf den Heimfall
- Begleiten der Folgetätigkeiten nach dem Runden Tisch Wasserkraft
- Umgang mit steigenden Herausforderungen auf dem Lieferantenmarkt
- Darstellung der aktuellen Forschungsprogramme mit Bezug zur Wasserkraft
- Behandlung diverser Umweltthemen wie Sanierung Wasserkraft, Fischabstieg, Restwassersanierungen etc.
- Fertigstellung früherer Kosten- und Erlösstudien der Wasserkraftwerke
- Erarbeitung von Stellungnahmen bei Vernehmlassungen
- Positionsbezug zu laufenden politischen Geschäften, insbesondere zum Mantelerlass
- Vorbereiten der Fachtagung Wasserkraft
- Informationsaustausch zu Aktivitäten der wichtigsten Partnerverbände und Stakeholdergruppen

Commissions

Les deux domaines spécialisés de l'ASAE, l'énergie hydraulique et la protection contre les crues, sont chacun suivis par une commission permanente.

Principaux thèmes des séances

- Accompagnement d'une étude juridique externe sur les questions en suspens concernant le droit de retour
- Accompagnement des activités de suivi après la table ronde
- Gestion des défis croissants sur le marché des fournisseurs
- Présentation des programmes de recherche actuels
- Traitement de divers thèmes environnementaux tels que l'assainissement de la force hydraulique, la dévalaison des poissons, l'assainissement des débits résiduels, etc.
- Finalisation d'études antérieures sur les coûts et les recettes des centrales hydroélectriques
- Élaboration de prises de position lors de consultations
- Prise de position sur les affaires politiques en cours, notamment l'acte modificateur unique
- Préparation du symposium sur l'énergie hydraulique
- Échange d'informations sur les activités des principales associations partenaires et des groupes de parties prenantes

Hydrosuisse

Im Quartalsrhythmus trifft sich die Kommission Hydrosuisse zur Behandlung der aktuellen Themen im Bereich der Wasserkraft.

Hydrosuisse

La commission Hydrosuisse se réunit trimestriellement pour traiter des thèmes d'actualité dans le domaine de l'énergie hydraulique.



Unterstützt wird sie dabei durch die gut etablierte Fachgruppe Umwelt und weitere Arbeitsgruppen zu komplexen Themen. Damit der Erfahrungsaustausch und die Horizonterweiterung auch zum Zuge kommen, wird die Sitzung im Sommerquartal auf zwei Tage ausgedehnt und mit der Besichtigung einer Anlage, oft in unbekannter Gegend, verbunden. So führte uns die Exkursion nach einem milden Sommerabend in Montreux am Folgetag ins Kraftwerk der Forces Motrices Hongrin-Léman und zum Stausee Lac de l'Hongrin in den Waadtänder Voralpen.

Die Fachgruppe Umwelt sorgt mit Expertinnen und Experten für einen wertvollen Wissenstransfer unter den grössten Betreibern im Bereich der Ökologisierung der Wasserkraft und sucht bei neuen Herausforderungen nach umsetzbaren Lösungen.

KOHS

Die Kommission für Hochwasserschutz, Wasserbau und Gewässerpfllege besteht vorübergehend aus 24 Mitgliedern. Die beiden traditionellen Sitzungen im Frühjahr und Herbst fanden in Aarau und Zürich statt, zu welchen sich die Kommissionsmitglieder primär physisch trafen, jedoch auch die Möglichkeit erhalten, online teilzunehmen. Nebst den zahlreichen Fachthemen (siehe Box) standen die Durchführung der Tagung mit Exkursion in Visp sowie die Themenwahl zur Fachtagung im Jahr 2023 im Zentrum.

Wichtigste Sitzungsthemen

- Durchführung der letzten drei KOHS-Weiterbildungskurse der Serie 5 in Gais, St-Aubin und Sursee
- Bildung einer vorbereitenden Arbeitsgruppe und Themendiskussion zur nächsten Serie der KOHS-Weiterbildungskurse
- Finalisierung der KOHS-Tagung 2022 zur dritten Rhonekorrektion mit Tagungs- und Exkursionsteil
- Themenwahl der KOHS-Tagung in 2023 als eintägige Veranstaltung
- Präsentation und Diskussion zu Resultaten der verschiedenen Arbeitsgruppen wie Geschieberückhaltebecken, Längsdämme, hydrologische Grundlagen und Qualitätssicherung, Freibord bei grossen Flussaufweitungen sowie Festlegung des Pflichtenhefts und Bildung einer neuen Arbeitsgruppe zum Thema Hydrologie
- Informationsaustausch zu Aktivitäten der wichtigsten Partnerverbände und Stakeholdergruppen

Vernehmlassungen

Die hohe Dynamik im Zusammenhang mit der Verbesserung der Versorgungssicherheit und die Debatten zum Mantelerlass führten zu mehreren Vernehmlassungen und Konsultationen, bei welchen teilweise Stellungnahmen innert Wochenfrist eingereicht werden mussten. Zu den folgenden Themen hat der SWV seine Positionen eingereicht:

Stellungnahmen Vernehmlassungen

- Beschleunigung der Verfahren für Wasserkraft- und Windkraftanlagen
- Zeitlich befristete Erhöhung der Winterproduktion bei Wasserkraftwerken (Notverordnung)
- Verordnungsänderungen (EnV, EnFV) nach Verabschiedung EnG in der Herbstsession 2021 (Pa.IV. 19.443)
- Verordnung über eine Stromreserve für den Winter (Winterreserveverordnung, WResV)
- Totalrevision der Stauanlagenverordnung (StAV)
- Anpassung verschiedener Verordnungen im Energiebereich (Fokus SWV: EnFV)
- Vernehmlassung Szenariorahmen 2030/2040 für die Stromnetzplanung

Elle est soutenue par le groupe spécialisé Environnement bien établi et par d'autres groupes de travail sur des thèmes complexes. Afin que l'échange d'expériences et l'élargissement des horizons soient également au rendez-vous, la réunion du trimestre d'été est étendue à deux jours et combinée à la visite d'une installation, souvent dans une région inconnue. Ainsi, après une douce soirée d'été à Montreux, l'excursion nous a conduit le lendemain à la centrale électrique des Forces Motrices Hongrin-Léman et au lac du barrage de l'Hongrin dans les Préalpes vaudoises.

Grâce à ses expertes et à ses experts, le groupe spécialisé Environnement assure un transfert de connaissances précieux entre les plus grands exploitants dans le domaine de l'écologisation de l'énergie hydraulique et cherche des solutions réalisables en cas de nouveaux défis.

CIPC

La commission pour la protection contre les crues, l'aménagement et l'entretien des cours d'eau, est composée temporairement de 24 membres. Les deux séances traditionnelles du printemps et de l'automne ont eu lieu à Aarau et à Zurich, auxquelles les membres de la commission se sont rencontrés physiquement, mais ont également eu la possibilité de participer en ligne. Outre les nombreuses thématiques spécialisées (voir encadré), l'accent a été mis sur l'organisation du symposium avec excursion à Viège ainsi que sur le choix du thème du symposium 2023.

Principaux thèmes des séances

- Réalisation des trois derniers cours de formation continue CIPC de la 5^{ème} série à Gais, St-Aubin et Sursee
- Formation d'un groupe de travail préparatoire et discussion thématique sur la prochaine série de cours de formation continue CIPC
- Finalisation du symposium CIPC 2022 sur la troisième correction du Rhône avec symposium et excursion
- Choix du thème du symposium CIPC 2023 (une journée)
- Présentation et discussion sur les résultats des différents groupes de travail tels que : dépotoirs à alluvions, digues longitudinales, bases hydrologiques et assurance qualité, francs-bords lors de grands élargissements de cours d'eau ainsi que définition du cahier des charges et création d'un nouveau groupe de travail sur le thème de l'hydrologie
- Échange d'informations sur les activités des principales associations partenaires et des groupes d'intervenants

Consultations

La forte dynamique liée à l'amélioration de la sécurité d'approvisionnement et les débats sur l'acte modificateur unique ont donné lieu à plusieurs consultations, pour lesquelles des prises de position ont parfois dû être déposées en l'espace d'une semaine. L'ASAE a présenté ses positions sur les thèmes suivants :

Prises de position sur les consultations

- Accélération des procédures pour les installations hydroélectriques et éoliennes
- Augmentation temporaire de la production hivernale des centrales hydroélectriques (ordonnance d'urgence)
- Modifications d'ordonnances (OENE, OENE-R) après l'adoption de la LEne lors de la session d'automne 2021 (IV.PA. 19.443)
- Ordonnance sur une réserve d'électricité pour l'hiver (Ordonnance sur une réserve d'hiver, OIRH)
- Révision totale de l'ordonnance sur les ouvrages d'accumulation (OSOA)
- Adaptation de diverses ordonnances dans le domaine de l'énergie (focus ASAE: (OENER))
- Consultation des scénarios-cadres 2030/2040 pour la planification du réseau électrique



Organisierte Tagungen und Exkursionen

Traditionell wird die Jahrestagung des SWV, an welcher auch die Hauptversammlung stattfindet, am Folgetag durch eine Exkursion ergänzt. Im Geschäftsjahr stand nach der Tagung in Hofstetten bei Brienz die Besichtigung der Staumauerbaustelle Spittallamm im Fokus, denn der Bau einer neuen Bogenstaumauer mit einer Höhe über 100 Meter gab es in der Schweiz seit den 70er Jahren nicht mehr. Durch die erfahrenen Projekt- und Bauleiter konnten die Teilnehmenden zahlreiche Erkenntnisse zu geologischen und logistischen Herausforderungen gewinnen.

Die Fachtagung der Kommission für Hochwasserschutz führte nach Visp, wo die Umsetzung der ersten Etappe der dritten Rhonekorrektion erläutert und während der Exkursion entlang der Rhone und in der weiteren Umgebung an sechs Posten gezeigt wurde.

Die 5. Serie der KOHS-Kurse, die zum Thema «Vorausschauende Entwicklung von Wasserbauprojekten» gestaltet wurde, konnte mit den letzten drei Durchführungen in Gais, St-Aubin und Sursee abgeschlossen werden. Die Feedbacks der Teilnehmenden zeigen, dass mit dieser Kursserie eine vielseitige Weiterbildung angeboten wird, welche insbesondere jüngeren Mitarbeitenden im Bereich des Wasserbaus einen praktischen Einblick vermittelt.

Die Fachtagung mit vielfältigen Themen zu Bau, Betrieb und Instandhaltung von Wasserkraftwerken wurde zum 10. Mal durchgeführt. Die Teilnahme von ca. 165 Personen zeigt uns, dass diese Plattform zur Weiterbildung und zum Erfahrungsaustausch sehr geschätzt wird. Themenvorschläge für zukünftige Tagungen werden jederzeit gerne entgegengenommen.

Symposiums et excursions organisées

Traditionnellement, le symposium annuel de l'ASAE, durant lequel se tient également l'assemblée générale, est complété le lendemain par une excursion. Au cours de l'exercice, après le symposium à Hofstetten près de Brienz, l'accent a été mis sur la visite du chantier du barrage de Spittallamm, car la construction d'un nouveau barrage-vôûte d'une hauteur de plus de 100 mètres n'avait plus été réalisée en Suisse depuis les années 70. Grâce aux chefs de projet et de chantier expérimentés, les participants ont pu acquérir de nombreuses connaissances sur les défis géologiques et logistiques.

Le symposium spécialisé de la commission pour la protection contre les crues s'est déroulé à Viège, où la mise en œuvre de la première étape de la troisième correction du Rhône a été expliquée et montrée en six postes lors de l'excursion le long du Rhône et dans les environs. La 5^{ème} série de cours CIPC, conçue sur le thème du «Développement anticipé des projets d'aménagement hydraulique», s'est achevée avec les trois dernières éditions à Gais, St-Aubin et Sursee. Les réactions des participants montrent que cette série de cours offre une formation continue variée qui permet notamment aux jeunes collaborateurs dans le domaine de l'aménagement hydraulique d'avoir un aperçu pratique.

Le symposium spécialisé, qui aborde des thèmes variés sur la construction, l'exploitation et l'entretien des centrales hydroélectriques, a été organisé pour la 10^{ème} fois. La participation d'environ 165 personnes nous montre que cette plateforme de formation continue et d'échange d'expériences est très appréciée. Les propositions de thèmes pour de futurs symposium sont toujours les bienvenues.

Referate KOHS-Tagung 2022

- Einführung Kantonale Hochwasserschutzstrategie Rhone (f/d), *Raphaël Mayoraz und Rudi Pesch, Kanton Wallis, Dienststelle Naturgefahren*
- Prioritäre Massnahmen Visp, Schutzstrategie und Projekt (d), *Rudi Pesch, Kanton Wallis, Dienststelle Naturgefahren*
- Koordination Infrastrukturen am Beispiel Visp (d), *Philipp Teysseire, Teysseire & Candolfi AG*
- Aménagement des espaces publics du Rhône (f), *Bertrand Vignale, Base Lyon*
- Optimierung der Notentlastung Brigerbad durch hybride Modellierung (d), *Florian Hinkelammert-Zens, ETH Zürich*
- Geschiebehaushalt und Geschiebebewirtschaftung (d), *Roni Hunziker, Hunziker, Zarn & Partner AG*
- Eigendynamische Entwicklung als Bauabschnitt (d), *Roger Kolb, Niederer + Pozzi AG*
- Interactions Rhône-nappe (f), *Romain Sonney, Crealp*
- Einführung zur Exkursion des zweiten Tages, *Rudi Pesch, Kanton Wallis, Dienststelle Naturgefahren*
- 17.40 Grussbotschaft des Gemeindepräsidenten Visp, *Niklaus Furger, Gemeindepräsident Visp*
- Besichtigung «R3» in Gruppen (alternierend)



Referate Fachtagung Wasserkraft 2022

- Schwemmholtverklausung an Einläufen von Hochwasser-entlastungsanlagen, *Michael Pfister, HEIA-FR*
- Le projet Gornerli: un projet de stockage pour améliorer la sécurité énergétique et la protection contre les crues, *Amédée Murisier, Alpiq*
- Auftragsabwicklung im Open-Book-Verfahren, *Elmar Kämpfen, Hydro Exploitation und Michael Roth, GKI/Repower*
- Le palier Massongex-Bex-Rhône – un projet hydroélectrique intégré, *Julien Derivaz et Samuel Fallegger, FMV*
- Zustandsaufnahmen, Sofortmassnahmen und Erneuerung der Druckleitung Kraftwerk Handeck 1, *Yves Keller, IUB Engineering AG*
- Effektivität und Effizienz in der Instandhaltung – am Beispiel eines Kraftwerksbetreibers mittlerer Grösse, *John Sieber, EWO*
- Umgang mit Feinsedimenten am Kleinwasserkraftwerk Susasca (GR), *David Felix, vormals VAW, ETH Zürich, Beratender Ingenieur*
- BIM und Energieanlagen – Was versprechen wir uns davon? *Marion Sebald, SBB Energie*
- Umgang mit Cybergefahren, *Daniel Fischlin, KWO*



Présentations du symposium CIPC 2022

- Introduction Stratégie cantonale de protection contre les crues du Rhône (f/d), *Raphaël Mayoraz et Rudi Pesch, Canton du Valais, Service des dangers naturels*
- Mesures prioritaires à Viège, stratégie de protection et projet (d), *Rudi Pesch, Canton du Valais, Service des dangers naturels*
- Coordination des infrastructures à l'exemple de Viège (d), *Philippe Teysseire, Teysseire & Candolfi AG*
- Aménagement des espaces publics du Rhône (f), *Bertrand Vignale, Base Lyon*
- Optimisation du délestage de secours de Brigerbad par modélisation hybride (d), *Florian Hinkelammert-Zens, EPF Zurich*
- Régime de charriage et gestion du charriage (d), *Roni Hunziker, Hunziker, Zarn & Partner AG*
- Développement autodynamique comme étape de construction (d), *Roger Kolb, Niederer + Pozzi AG*
- Interactions Rhône-nappe (f), *Romain Sonney, Crealp*
- Introduction à l'excursion du deuxième jour, *Rudi Pesch, Canton du Valais, Service des dangers naturels*
- 17.40 Message de bienvenue du président de la commune de Viège, *Niklaus Furger, président de la commune de Viège*
- Visite «R3» en groupes (en alternance)



Présentations du symposium sur l'énergie hydraulique 2022

- Embâcle de bois flottant aux entrées d'un évacuateur de crues, *Michael Pfister, HEIA-FR*
- Le projet Gornerli: un projet de stockage pour améliorer la sécurité énergétique et la protection contre les crues, *Amédée Murisier, Alpiq*
- Traitement des commandes en processus open-book, *Elmar Kämpfen, Hydro Exploitation et Michael Roth, GKI/Repower*
- Le palier Massongex-Bex-Rhône – un projet hydroélectrique intégré, *Julien Derivaz et Samuel Fallegger, FMV*
- État des lieux, mesures immédiates et renouvellement de la conduite forcée de la centrale Handeck 1, *Yves Keller, IUB Engineering AG*
- Efficacité et efficience dans la maintenance – à l'exemple d'un exploitant de centrale électrique de taille moyenne, *John Sieber, EWO*
- Gestion des sédiments fins au petit aménagement hydroélectrique de Susasca (GR), *David Felix, aprvt. VAW, EPF Zurich, ingénieur-conseil*
- BIM et installations énergétiques : qu'attendons-nous de cela ? *Marion Sebald, SBB Energie*
- Gestion des cybermenaces, *Daniel Fischlin, KWO*



Mitarbeit in Projekten und externen Gremien

Der SWV wird regelmässig angefragt, bei der Gestaltung von komplexen Themen mitzuwirken und so die Erfahrung der Akteure einzubringen. Ein Beispiel hierfür sind die Überarbeitung oder Neugestaltung von Vollzugshilfen, bei welchen die Bundesämter sich auf die Erfahrung der Praxis abstützen wollen. Erfreulich ist, dass sich stets Fachpersonen aus den Mitgliederfirmen finden lassen, die bei solchen Anfragen bereit sind, zu unterstützen.

Der SWV ist mit Vertretern* der Mitglieder oder der Geschäftsstelle auch in verschiedenen Partnerverbänden und Gremien vertreten, um das Know-how und die Interessen der Wasserkraft einzubringen. *vgl. «Zusammensetzung Gremien des Verbandes»

Geschäftsstelle

Höchstwahrscheinlich ist Ihnen aufgefallen, dass der SWV im Geschäftsjahr eine neue Website aufgeschaltet hat. Dieses Projekt konnte nach ersten Vorabklärungen im Vorjahr, dem Erstellen eines Pflichtenhefts und der Vergabe des Auftrages an eine kompetente Firma zu Ende gebracht werden. Die einfache Handhabung und das ansprechende Design sind ein wichtiger Erfolgsfaktor, um mit unseren Stakeholdern und weiteren interessierten Kreisen in Kontakt zu treten oder relevante Informationen zur Wasserwirtschaft bereitzustellen.

Bei der digitalen Erschliessung des Archivs konnte ein weiterer Themenbereich bearbeitet werden. Nun verfügt unser Archivsystem über eine grosse Fülle von historischen Kraftwerksinformationen, welche dank der systematischen Erschliessung einfach zugänglich und auffindbar sind.

Für Medienschaffende war die Geschäftsstelle auch eine gern gesehene Anlaufstelle, wenn es um fachliche Auskünfte ging oder um die Vermittlung weiterer Auskunftspersonen, falls bei einem zu bearbeitenden Thema ein spezifisches Projekt betroffen war.

Personelle Wechsel waren im Geschäftsjahr auf der Geschäftsstelle auch zu verzeichnen. So kündigte unsere langjährige Buchhalterin, *Doris Hüsser* ihre Stelle aus gesundheitlichen Gründen. Die Buchhaltung wird nun im Mandat durch die Regionalwerke Baden geführt, eine Firma, die im SWV und VAR Mitglied ist und sich mit unserer Thematik gut auskennt. *Sonja Ramer* hat sich für eine neue Herausforderung auf dem Arbeitsmarkt entschieden und den SWV per Ende August verlassen. Die Funktion der Eventmanagerin konnte mit *Montserrat Sueiro* lückenlos per 1. September, dem Tag unserer Jahrestagung und Hauptversammlung, besetzt werden. Wir wünschen den ausgetretenen sowie der neu dazugehörenden Mitarbeiterin viel Erfolg und gute Gesundheit.

Geschäftsführungen

Die Geschäftsstelle des SWV führt ebenso die beiden Verbandsgruppen Verband Aare-Rheinwerke und Rheinverband. Zudem ist der SWV im Vorstand des Tessiner Verbandes ATEA vertreten. Eine kurze Zusammenfassung dieser Verbandsaktivitäten ist in diesem Geschäftsbericht separat aufgeführt.

Mitgliedschaften aller Verbandsgruppen 2022 / Affiliations de tous les groupes régionaux en 2022

	SWV	VAR	RhV	ATEA	
Einzelmitglieder / Membres individuels	349		77	40	
Öffentliche Körperschaften / Collectivités de droit public	34		40	18	
Kraftwerksbetreiber / Exploitants de centrales	87	29	13	5	
Verbände, Vereine / Fédérations, associations	18		4	3	
Industrie, Ingenieurbüros / Industrie, bureaux d'ingénieurs	78		28	16	
Forschungsinstitute / Institut de recherche	9			17	
Total / Total	575	29	162	99	Summe / somme 865

Bilanz per 31.12.2022 mit Vorjahresvergleich

Bilan au 31.12.2022 avec comparaison à l'année précédente

BILANZ PER 31.12.2022 / BILAN AU 31.12.2022

	2022 CHF	2021 CHF
AKTIVEN / ACTIFS		
Kassa/Caisse	760.95	1'047.55
Postguthaben/Compte postal	341'349.46	285'392.83
Bankguthaben/Compte courant	699'688.54	832'648.82
Termingeldanlagen/Placements à terme	305'863.83	305'863.83
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs/ Liquidités et actifs détenus à court terme avec cours de bourse	1'347'662.78	1'424'953.03
Debitoren/Débiteurs	17'152.10	4'339.45
Delkredere/Ducroire	-5'000.00	0.00
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen/Charges	12'152.10	4'339.45
Mietzinskaution/Dépôt de loyer	20'163.96	20'163.96
Verrechnungssteuer/Impôt anticipé	11'788.50	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen/Charges à court terme	31'952.46	20'163.96
Aktive Rechnungsabgrenzung/Actives transitoires	147'276.55	23'471.47
UMLAUFVERMÖGEN/ACTIFS COURANTS	1'539'043.89	1'472'927.91
Mobiliar und Bücher/Meubles, livres	2.00	2.00
Sachanlagevermögen/Avoirs matériels	2.00	2.00
AKTIVEN / ACTIFS	1'539'045.89	1'472'929.91
PASSIVEN / PASSIFS		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen/Crédeuteurs	0.00	1'698.40
Passive Rechnungsabgrenzung/Différés passifs	97'543.86	92'273.91
Kurzfristiges Fremdkapital/Fonds étrangers à court terme	97'543.86	93'972.31
FREMDKAPITAL/FONDS ÉTRANGERS	97'543.86	93'972.31
Rückstellung Pensionskasse/Provisions caisse	40'776.00	40'776.00
Rückstellung Verbandsschriften/Provisions publications	46'028.75	46'028.75
Rückstellung Mobilien, EDV/Provisions meubles, IT	5'306.50	5'306.50
Rückstellung Weiterbildung/Provisions éducation	44'670.45	44'670.45
Rückstellung Öffentlichkeitsarbeit/Provisions relations publiques	48'700.00	48'700.00
Rückstellung Hydrosuisse/Provisions Hydrosuisse	63'374.98	63'374.98
Fonds Tagungen/Fonds Symposiums	103'769.39	103'769.39
Fonds Zeitschriften/Fonds Publications	243'584.44	243'584.44
Fonds «Bodensee»/Fonds «Lac de Constance»	9'002.15	9'002.15
Reserven/Réserves	355'877.50	355'877.50
Rückstellungen und Reserven/Provision et réserves	961'090,16	961'090,16
RÜCKSTELLUNGEN, RESERVEN UND FONDS/ PROVISION, RÉSERVES ET FONDS	961'090.16	961'090.16
Vortrag vom Vorjahr/Report de l'année précédente	417'867.44	407'622.11
Ertragsüberschuss/Excédent	62'544.43	10'245.33
Vereinsvermögen/Solde	480'411.87	417'867.44
VEREINSVERMÖGEN/FONDS DE L'ASSOCIATION	480'411.87	417'867.44
PASSIVEN / PASSIFS	1'539'045.89	1'472'929.91

Erfolgsrechnung 2022 mit Vorjahresvergleich

Compte de résultats 2022 avec comparaison à l'année précédente

ERFOLGSRECHNUNG 2022 / COMPTE 2022

	2022 CHF	2021 CHF
Ertrag / Recettes		
Mitgliederbeiträge / Cotisations membres	853'958.45	840'339.98
Hauptversammlung / Assemblée générale	37'342.72	44'970.26
Tagungen, Kurse / Journées, cours	217'903.80	171'972.82
Studien, Projekte / Études, projets	140'000.00	171'972.82
Beiträge VAR+RhV / Contributions VAR+RhV	35'571.03	35'571.03
Zeitschrift WEL / Revue WEL	72'136.31	66'429.78
Verbandsschriften, Separata / Publications	0.00	1'100.00
Veränderung Delkredere / Changement de ducroire	-5'000.00	0.00
Ertrag / Recettes	1'351'912.31	1'160'383.87
Aufwand / Dépenses		
Personalaufwand / Personnel	-684'425.32	-762'944.61
Kommissionen / Commissions	-17'990.44	-11'523.78
Hauptversammlung / Assemblée générale	-39'389.80	-27'247.06
Tagungen, Kurse / Journées, cours	-131'298.54	-121'903.14
Studien, Projekte / Études, projets	-140'000.00	0.00
Verbandsgruppen / Comités	-52'045.85	-51'986.76
Raumaufwand / Loyer, entretien	-54'214.32	-56'231.96
Verwaltung, IT / Administration, IT	-91'957.25	-44'179.95
Fachbücher / Littérature	-419.30	-427.95
Vereinsbeiträge / Cotisations divers	-15'541.65	-15'460.00
Verschiedenes / Divers	-11'916.83	-9'953.59
Zeitschrift WEL / Revue WEL	-39'660.63	-38'224.98
Verbandsschriften / Publications	-1'927.46	-849.03
Öffentlichkeitsarbeit / Relation publique	-6'729.81	0.00
Aufwand / Dépenses	-1'287'517.20	-1'140'932.81
ERGEBNIS VOR FINANZIERUNG / RÉSULTAT AVANT FINANCEMENT	64'395.11	19'451.06
Finanzertrag / Recettes financières	0.00	308.91
Finanzaufwand / Dépenses financières	-1'850.68	-1'847.64
c / Recettes financières	-1'850.68	-1'538.73
ORDENTLICHES ERGEBNIS / RÉSULTATS FINANCIER	62'544.43	17'912.33
Ausserordentlicher Aufwand / Charges extraordinaires	0.00	-7'667.00
Ausserordentliches Ergebnis / Résultat extraordinaire	0.00	-7'667.00
ERTRAGSÜBERSCHUSS / EXCÉDENT DE PRODUITS	62'544.43	10'245.33

Anhang der Jahresrechnung 2022

In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze: Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Nettoauflösung stiller Reserven: Auflösung Rückstellungen, Reserven und Fonds CHF 0.00 (Vorjahr: CHF 73'850.00)

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben: Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt: 3,4 (Vorjahr: 3,7); Verbindlichkeiten mit Laufzeiten von über einem Jahr: CHF 132'646.80 (Vorjahr: CHF 180'882.00), Miete Büroräumlichkeiten (bis 30.9.2025).

Bericht der Revisionsstelle

Rapport de l'organe de révision

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Hauptversammlung des
Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes (SWV)
5400 Baden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes (SWV) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der geschäftsleitende Ausschuss verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

OBT AG

A handwritten signature in black ink, appearing to read "A. Thut".

Andreas Thut
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in black ink, appearing to read "T. Adank".

Tanja Adank
zugelassene Revisionsexpertin

Brugg, 20. März 2023

- Jahresrechnung 2022 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Zusammensetzung Gremien des Verbandes

Membres des comités de l'ASAE



Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Association suisse pour l'aménagement des eaux
Associazione svizzera di economia delle acque

Vorstand und Vorstandsausschuss

Amtsperiode 2020–2023

Präsident:

- Albert Rösti, Nationalrat, Uetendorf

Vizepräsident:

- Jörg Huwyler, Axpo, Baden

Weitere Mitglieder Ausschuss:

- Markus Dietrich, BKW, Bern
- Mauro Salvadori, Alpiq, Lausanne
- Martin Eschle, IWB, Basel
- Jürg Speerli, Ing.büro Speerli GmbH, Willerzell
- Roberto Pronini, AET, Monte Carasso

Weitere Mitglieder:

- | | | |
|--|---|--|
| · Jérôme Barras, SIG, Genève | · Elmar Kämpfen, Hydro Exploitation, Sion | · Anton Schleiss, EPFL, Lausanne |
| · Robert Boes, VAW-ETHZ, Zürich | · Boris Krey, EnDK, Aarau | · Alexander Schwery, GE, Birr |
| · Lionel Chapuis, Groupe E, Granges-Paccot | · Christof Oertli, ewz, Sils i.D. | · Oliver Steiger, Axpo, Baden ¹ |
| · Laurent Filippini, Kt. Tessin, Bellinzona ³ | · Sandro Pitzozzi, RKGK, Bellinzona | · Michael Wieser, SBB Energie, Zollikofen |
| · Alexandre Fournier, Andritz Hydro, Kriens | · Diego Pfammatter, EnAlpin, Visp | |
| · Michelangelo Giovannini, V&P, Chur ² | · Michael Roth, Repower, Poschiavo | |

Kommission Hydrosuisse

Amtsperiode 2020–2023

Vorsitz:

- Peter Lustenberger, Axpo, Baden

Mitglieder:

- | | | |
|---------------------------------------|--|------------------------------------|
| · Nadine Brauchli, VSE, Aarau | · Beat Imboden, Alpiq, Sion | · Marcel Ottenkamp, ewb, Bern |
| · Guido Conrad, KHR, Thusis | · Gian Paolo Lardi, Repower, Poschiavo | · Michel Piot, SWV, Baden |
| · Markus Dietrich, BKW, Bern | · Edy Losa, AET, Bellinzona | · Mauro Salvadori, Alpiq, Lausanne |
| · Daniel Fischlin, KWO, Innertkirchen | · Christof Oertli, ewz, Sils i.D. | · Andreas Stettler, SWV, Baden |

Kommission Hochwasserschutz (KOHS)

Amtsperiode 2020–2023

Vorsitz:

- Jürg Speerli, Ing.büro Speerli GmbH, Willerzell

Mitglieder:

- | | | |
|---|---|--|
| · Tony Arborino, Kanton Wallis, Sion | · Mario Koksch, BAFU, Bern | · Simon Scherrer, Scherrer AG, Reinach, BL |
| · Robert Bänziger, Bänziger Kocher Ing. AG, Niederhasli | · Roger Kolb, Niederer+Pozzi Umwelt AG, Uznach | · Adrian Schertenleib, BAFU, Bern |
| · Catherine Berger, geo7 AG, Bern | · Dieter Müller, HSLU, Luzern | · Stefania Soldati, Oikos Sagl, Bellinzona |
| · Robert Boes, VAW-ETHZ, Zürich | · Matthias Oplatka, Kt. Zürich, Zürich | · Andreas Stettler, SWV, Baden |
| · Therese Bürgi, BAFU, Bern | · Dieter Rickenmann, WSL, Birmenstorf | · Benno Zarn, Hunziker, Zarn & Partner AG, Domat/Ems |
| · Giovanni De Cesare, LCH-EPFL, Lausanne | · Myriam Robert, Canton de Neuchâtel, Neuchâtel | · Andreas Zischg, Uni BE, Bern |
| · Laurent Filippini, Kanton Tessin, Bellinzona | · Christoph Rüedlinger, Basler & Hofmann AG, Zürich | · Markus Zumsteg, Kanton Aargau, Aarau |
| · Lukas Hunzinger, Flussbau AG SAH, Bern | | |
| · Jolanda Jenzer Althaus, BFH, Burgdorf | | |

Vertretung in Organisationen

AGAW, Vorstand:

- Andreas Stettler, SWV

STK, Technische Kommission und AG Talsperrenüberwachung:

- Andreas Stettler, SWV

VUE Vorstand:

- Michel de Marchi, AET, Monte Carasso
- Wasser-Agenda 21, Vorstand:
- Andreas Stettler, SWV

Wasser-Agenda 21, Dialog Wasserkraft:

- Andreas Stettler, SWV
- Roger Lüönd, BKW, Bern
- Wasser-Agenda 21, Plattform Renaturierung:
- Nadia Semadeni, Axpo, Baden

Ständige Geschäftsstelle

Rütistrasse 3a, CH-5401 Baden, Telefon 056 222 50 69, info@swv.ch

Geschäftsführer:

- Andreas Stettler

Mitarbeitende:

- Mathias Mäder, Layout/Inserate/Web
- Michel Piot, Energiewirtschaft

- Montserrat Sueiro, Events/Mitgliedermanagement

Kontrollstelle

OBT AG, Brugg, Andreas Thut

¹VAR / ²RhV / ³ATEA

Zusammensetzung Gremien der Verbandsgruppen

Membres des comités des groupes régionaux

Verband Aare-Rheinwerke

Gruppe des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes

Ausschuss	<i>Amtsperiode 2021–2024</i>	
Präsident:	Vizepräsident:	
· Oliver Steiger, Axpo, Döttingen	· Tom Fürst, Alpiq Hydro Aare, Boningen	
Weitere Mitglieder:		
· Manuel Fischer, BKW, Bern	· Walter Meyer, Eniwa, Aarau	· Norbert Schneiderhan, RADAG, D-Laufenburg
· Beat Karrer, Energiedienst, Laufenburg	· Jean-Philippe Royer, EdF, F-Mulhouse	
Kommission Betriebsfragen		
Vorsitz:		
· Christoph Busenhart, ewz, Zürich		
Mitglieder:		
· Manuel Fischer, BKW, Bern	· Christoph Schär, Alpiq, Olten	· Andreas Stettler, SWV, Baden
· Manuel Häfeli, Axpo, Baden	· Norbert Schneiderhan, RADAG, D-Laufenburg	· Hansjürg Tschannen, Eniwa, Aarau
· Sascha Jäger, KW Birsfelden, Birsfelden		
· Beat Karrer, Energiedienst, Laufenburg	· Oliver Steiger, Axpo, Döttingen	
Ständige Geschäftsstelle	Rütistrasse 3a, CH-5401 Baden, Telefon 056 222 50 69, info@swv.ch	
Geschäftsführer:	Sekretariat:	
· Andreas Stettler	· Montserrat Sueiro	
Kontrollstelle	OBT AG, Brugg, Andreas Thut	



Vorstand	<i>Amtsperiode 2018–2022</i>	
Präsident:	Vizepräsident:	
· Michelangelo Giovannini, V&P, Chur	· Manfred Trefalt, Stadtwerke, A-Feldkirch	
Mitglieder:		
· Guido Conrad, KHR, Thusis	· Eilia Kind, AfU, FL-Vaduz	· Dieter Vondrak, Landesverwaltung
· Daniel Dietsche, Amt für Wasser und Energie, St. Gallen	· Remo Lüchinger, Bänziger Partner, Oberriet ab 1.6.2022	· Reto Walser, Bänziger Partner, Oberriet bis 1.6.2022
· Gian Jegher, Widmer Ingenieure, Chur	· Peter Müller, AEV Graubünden, Chur	
Ständige Geschäftsstelle	Rütistrasse 3a, CH-5401 Baden, Telefon 056 222 50 69, info@swv.ch	
Geschäftsführer:	Sekretariat:	
· Andreas Stettler	· Montserrat Sueiro	
Kontrollstelle	Hansjürg Bollhalder, Chur	



Comitato	<i>Periodo 2020–2024</i>	
Presidente:	Vice-presidente:	
· Laurent Filippini, Ufficio dei corsi d'acqua, Bellinzona	· Carmelo Rossini, Mauri & Associati, Pregassona	
Membri:		
· Fabrizio Bazzuri, CMAPS, Lugano-Figino	· Graziano Sangalli, AET, Bellinzona	· Mauro Veronesi, Ufficio della protezione delle acque e dell'approvvigionamento idrico, DT, Bellinzona
· Giovanni Ferretti, AIL, Lugano	· Andreas Stettler, ASE, Baden	
· David Grassi, OFIMA, Locarno	· Michele Tadè, AGE SA, Chiasso	
Segreteria	Paola Spagnolatti c/o Ufficio corsi d'acqua, Via F. Zorzi 13, 6501 Bellinzona	

Mitteilungen aus der Tätigkeit der Verbandsgruppen

Informations sur les activités des groupes régionaux

Verband Aare-Rheinwerke

Gruppe des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes

Der Verband Aare-Rheinwerke bewirkt die Wahrung und Förderung der gemeinsamen wasserwirtschaftlichen und betrieblichen Interessen der Wasserrechtsbesitzer an der Aare unterhalb des Bielersees, an der Reuss unterhalb des Vierwaldstättersees, an der Limmat unterhalb des Zürichsees und am Rhein vom Bodensee bis unterhalb Basel. In diesem Einzugsgebiet erzeugen 33 Flusskraftwerke eine durchschnittliche Jahresproduktion von 8 TWh. Der Verband umfasst 29 Mitglieder. Nebst den statutarischen Geschäften, welche vom Ausschuss zu Händen der Generalversammlung vorbereitet werden, befasst sich die Kommission Betriebsfragen mit betrieblichen und ökologischen Herausforderungen und sorgt mit der Betriebsleiterversammlung und einer jährlichen Exkursion für den Austausch und die Weiterbildung seiner Mitglieder.

Generalversammlung

Die 104. Generalversammlung fand am 14. Juni bei der eniwa in Aarau statt. Die statutarischen Geschäfte wurden alle gemäss den Anträgen genehmigt. Im Ausschuss musste aufgrund des Stellenwechsels von *David Rhyner*, BKW, eine Ersatzwahl durchgeführt werden. Mit *Manuel Fischer*, der bisher den Verband durch die Kommission Betriebsfragen bereits kannte, konnte wiederum ein Mitglied der BKW in den Ausschuss gewählt werden.

Zum Abschluss der statutarischen Geschäfte orientierten *Walter Meyer* und *Hansjürg Tschannen* über die verschiedenen Aktivitäten der eniwa, insbesondere den geplanten Neubau des Kraftwerks an der Aare. Nach dem Mittagessen stand die Besichtigung der Baustelle des Dotierkraftwerks in Schönenwerd auf dem Programm, bei welcher uns Hansjürg Tschannen einen vertieften Einblick in die verschiedensten Herausforderungen zeigen konnte.

Kommission Betriebsfragen

Im Geschäftsjahr fanden unter Leitung des Vorsitzenden *Christoph Busenhart*, ewz, zwei Sitzungen statt. Nebst den betrieblichen Themen und der Umsetzung der Sanierung Wasserkraft, insbesondere der Fischgängigkeit, stand der Erfahrungsaustausch unter den Kraftwerksbetreibern im Mittelpunkt. In einer separaten Arbeitsgruppe der Kommission wurde der Entwurf der revidierten Stauanlagenverordnung unter die Lupe genommen und in einer Vernehmlassungsantwort die Stellungnahme der Betreiber gegenüber der Bundesverwaltung eingereicht.

Betriebsleiterversammlung

Die gut besuchte Betriebsleiterversammlung vom 22. März stand unter dem Titel «Chancen der Laufkraftwerke im zukünftigen Marktumfeld». In spannenden Referaten, gehalten von Mitarbeitenden aus Mitgliedsunternehmungen sowie von der Swissgrid, konnte einmal mehr die Bedeutung der Flusskraftwerke bei der Sicherstellung der Versorgungssicherheit gezeigt werden. Spannend war auch der Einblick in die Wasserstoffproduktion beim Kraftwerk Gösgen, welche an die Komponenten und den Betreiber ganz besondere Anforderungen stellt.

Exkursion

Die Wasserstoffproduktion bei einem Flusskraftwerk war auch das Thema der traditionellen Exkursion. Am 7. September führte uns Beat Karrer, Energiedienst, durch ihre Power-to-Gas-Anlage beim Kraftwerk Wyhlen sowie durch das Wasserkraftwerk mit den historischen Turbinen.

RHEINVERBAND
Vorarlberg Fürstentum Liechtenstein St. Gallen Graubünden



Verbandsgremien

Vorstand: Der Vorstand des Rheinverbandes traf sich am 16. Februar zur Vorbereitung der Geschäfte der Generalversammlung und am 24. Oktober, jeweils in Landquart. An der Oktobersitzung wurde aus verschiedenen Ideen und Vorschlägen das Vortragsprogramm 2023 zusammengestellt.

Geschäftsstelle: Auf der Geschäftsstelle des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes (SWV), der für die Geschäftsführung des RhV mandatiert ist, kam es zu einigen personellen Veränderungen. So haben *Doris Hüsser* als Buchhalterin und *Sonja Ramer* als Sekretärin die Geschäftsstelle verlassen. Übergangslos

konnte das Sekretariat mit *Montserrat Sueiro* neu besetzt werden. Die Buchführung wurde in Baden an ein Mitgliedsunternehmen des SWV ausgelagert. Die austretenden Mitarbeiterinnen konnten an der GV mit Applaus verabschiedet werden.

Mitglieder

Gegenüber den Vorjahren konnte die Mitgliederzahl dank erfolgreichen Akquisitionsbemühungen gesteigert werden.

Vortragsreihe

Die stets gut besuchte Veranstaltungsreihe war geprägt durch zwei Exkursionen in den Versuchshallen der Hochschulen in Rapperswil und Dornbirn, eine Exkursion an die Bregenzerach und zwei Referate im Konferenzsaal der Repower in Landquart.

Durchgeführte Vorträge/Veranstaltungen

- Exkursion: Physikalisches Modell Murgangausleitung Lienz
- Umgang mit Risiken aus Naturgefahren – heute für die Zukunft planen
- Wasserkraftstrategie des Kantons Graubünden
- Exkursion: Wasserbauliche Modellversuche für das Hochwasserschutzprojekt Rhesi
- Exkursion: Bregenzerach Hochwasserschutz Bregenz-Hard im Spannungsfeld komplexer Randbedingungen

Unseren Patronatsträgern gilt ein spezieller Dank: Amt für Energie und Verkehr Graubünden, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Internationale Rheinregulierung, Kraftwerke Hinterrhein AG, Stadtwerke Feldkirch, Wasserverband Bregenzerach Unterlauf, Widmer Ingenieure sowie der Repower AG, die dem Rheinverband die Räumlichkeiten für die Referatsreihe kostenlos zur Verfügung stellt.



Assemblea generale

La 107^a Assemblea generale si è svolta giovedì 19 maggio 2022 presso la Sala Multiuso del Municipio di Tresa. All'ordine del giorno, oltre ai temi ordinari e al rapporto finanziario, i soci e gli invitati hanno avuto l'opportunità di seguire la presentazione e la successiva visita sul terreno del progetto Interreg per la sistemazione del Fiume Tresa a cavallo dei due Stati in collaborazione tra il Dipartimento del territorio del Cantone Ticino e l'Agenzia Interregionale per il fiume Po (AIPO) a cura dell'ing. Gian Luigi Perito, Ufficio dei corsi d'acqua e dell'ing. Gaetano La Montagna, AIPO.

Progetto di Sistemazione del fiume Tresa e monitoraggio della frana di Cadegliano-Viconago

A seguito delle piene del 2002 e dei successivi interventi di ripristino, il nuovo progetto, promosso nel quadro del programma *Interreg V*, mira alla sicurezza del territorio a cavallo fra Italia e Svizzera, per mitigare i rischi relativi alle piene del fiume e quelli legati alla frana di Cadegliano-Viconago, in territorio italiano. Nella fattispecie sono previsti provvedimenti di premunizione del corso d'acqua in territorio svizzero, in località Madonna del Piano e il monitoraggio della frana di Cadegliano-Viconago, con la definizione di un protocollo operativo di emergenza transfrontaliero.

Comitato

Il comitato è stato impegnato nell'organizzazione dell'Assemblea e della manifestazione.

Manifestazione

14 aprile 2022, presentazione e visita degli impianti e della centrale della Verzasca in occasione dei lavori di rinnovo degli organi di presa e di scarico a cura della Direzione della Verzasca SA, ing. Andrea Papina.

6, 7 ottobre 2022, l'escursione di due giorni nel Canton Grigioni, già prevista e organizzata per ottobre 2020 e riprogrammata nell'autunno 2022 è stata definitivamente annullata a causa del numero insufficiente di iscrizioni.

A eccezione della citata escursione annullata, le manifestazioni proposte hanno raccolto un buon successo con la partecipazione di numerosi membri e ospiti.